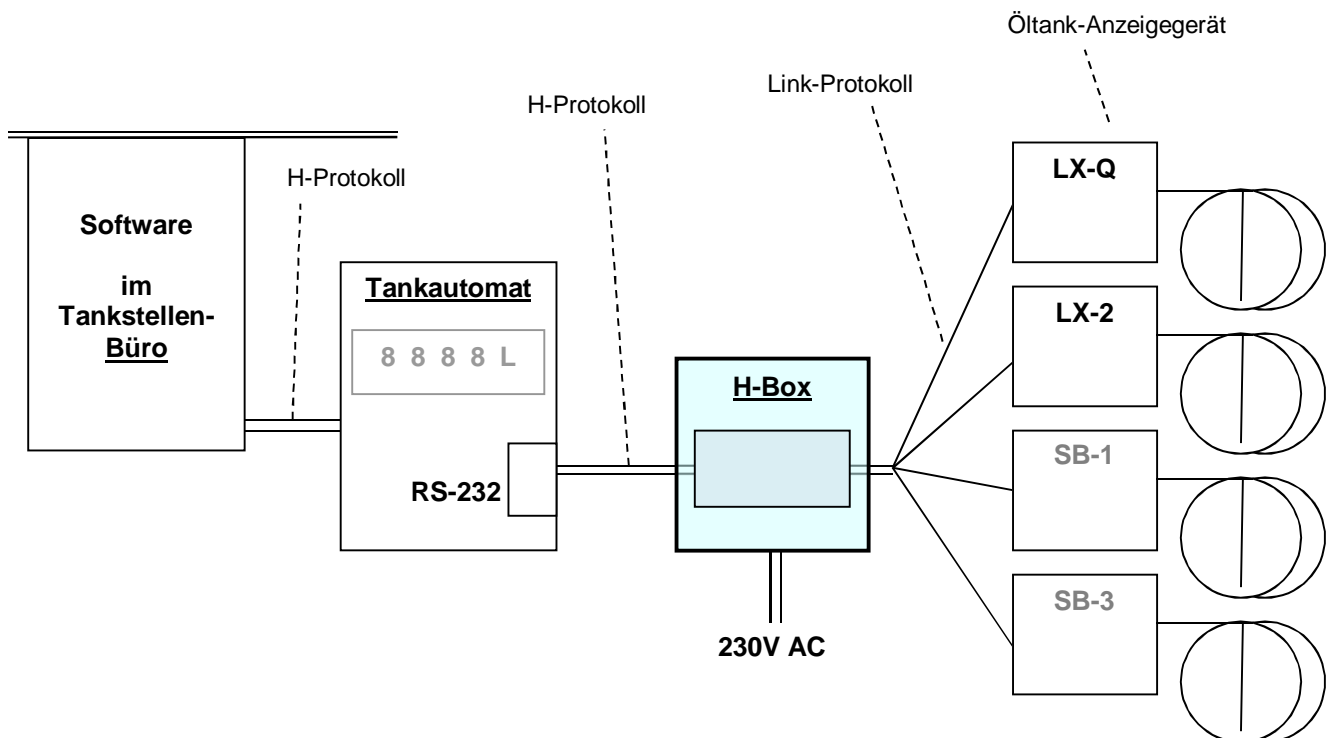


## H-Protokoll Schnittstellenumsetzer ( H-Box )

Die H-Box bindet die Öltank-Anzeigegeräte über die Tankautomaten-Schnittstelle ein in das H-Protokoll-Netzwerk. Über diesen Kommunikationspfad sind die aktuellen Tankfüllstandsdaten in der Managementsoftware im Tankstellenbüro aufrufbar.

An die H-Protokoll-Box können alle GOK / TECSON -Anzeigegerätetypen angeschlossen werden. Die Ausgangs serial link output der Anzeigegeräte wird jeweils auf den Eingang der H-Box aufgeschaltet. Es können bis zu vier Anzeigegeräte parallel auf die H-Box aufgeschaltet werden. In der erweiterten Gerätevariante H-Box PRO können die Anzeigedaten von max. 8 Tanks verwaltet und zur Abfrage bereitgehalten werden.

Die H-Box nimmt die Datentelegramme der aufgeschalteten Anzeigegeräte auf und gibt dann die Tankinhaltsdaten im H-Protokoll weiter an die Tankstellensoftware. Die ausgangsseitige Baudrate kann auf der Platine per Jumper eingestellt werden auf 1200, 2400 oder 9600 Baud. Ohne gesteckten Jumper ist die Baudrate 4800 (dies gilt für H-Box Geräte ab V1.22 / Dez-2012).



## H-Box

### Baudrate einstellen:

Per Jumper J1 die Baudrate setzen ! Das Gerät muss kurz aus/eingeschaltet werden.  
Ohne Jumper = 4800 Bd

### Reset-Taster:

Alle Tanks werden gelöscht und wieder neu erfasst. Dabei kann sich die Nummerierung ändern!

### Gelbe LED

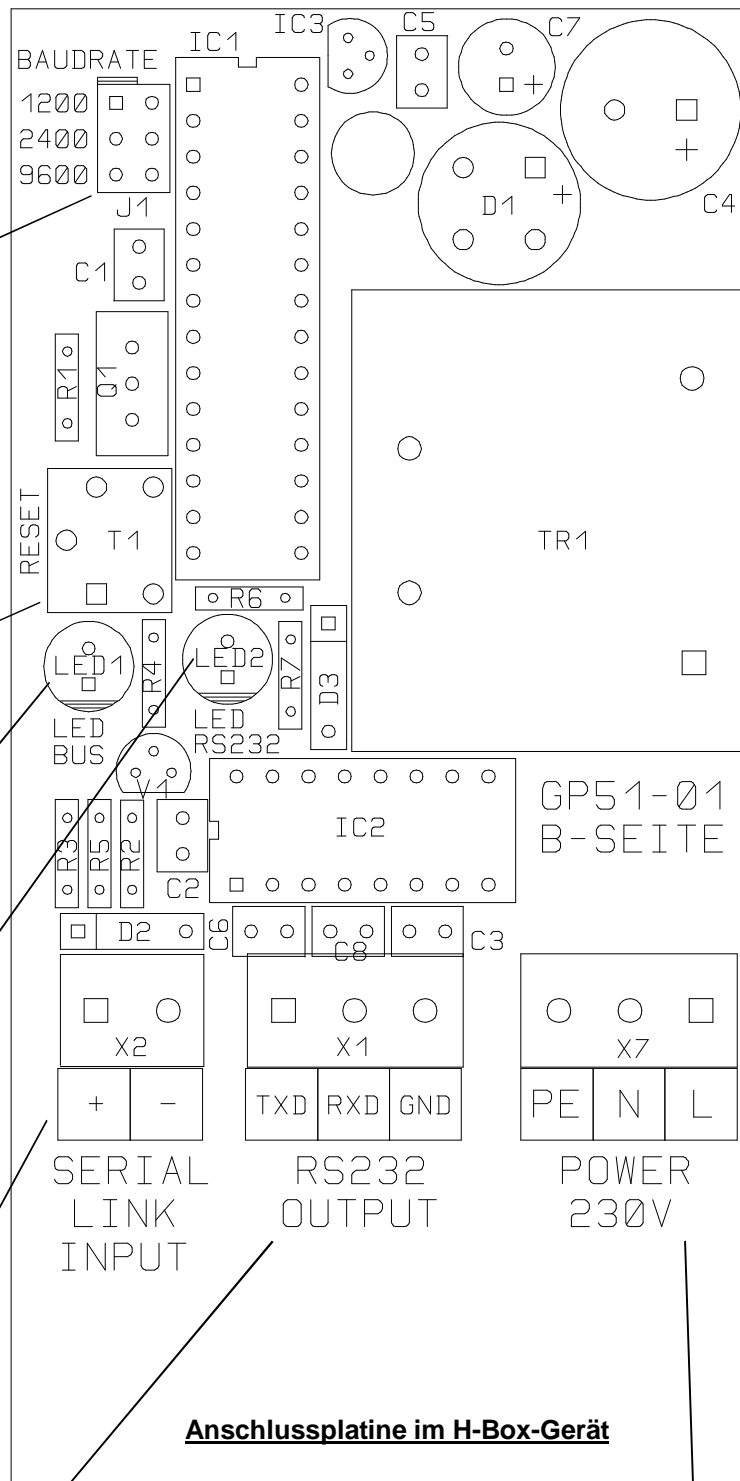
blinkt, wenn Daten von einem Tankanzeiger empfangen werden.

### Grüne LED

Muss leuchten. Dann ist die RS232-Schnittstelle richtig angeschlossen. Die LED geht kurz aus bei Datentransfer.

### Dateneingang:

Die Ausgänge der Tankanzeigergeräte 1 bis n werden hier parallel aufgeschaltet.  
Kl. 1 / 3 auf (+)  
Kl. 2 / 4 auf (-)



### H-Protokoll Ausgang:

Beim Anschluss muss der TxD-Ausgang auf den RxD-Eingang der Gegenseite gekreuzt angeschlossen werden (und umgekehrt).

### Spannungsvorsorgung:

230 V Netzspannung aufschalten.